

2. News letter *Swiss Historic Helicopter Club (SHHC)*

Geschätzte Vereinsmitglieder, Kunden & Sponsoren

Erfreulich, seit der Gründung von unserem Verein im Frühjahr 2024, durften wir bereits über 130 Mitglieder begrüßen, die entscheidend dazu beitragen das unsere historischen Helikopter erhalten bleiben. **Danke!**

Unsere Agusta / Bell Jet Ranger HB-XLA ist seit dem letzten Sommer am Boden, da die Gummitankzelle anfang undicht zu werden. Nun die Maschine hat Jahrgang 1981 und hat seither über 14'000 Std. abgeflogen, beachtlich und das definitiv mit demselben Tank!

Da darf schon mal was sein, nebst dem die Komponenten, die laufend überholt wurden, oder auf Grund den erreichten Maximum Stunden ersetzt werden mussten.

Aber das ein neuer Tank bei Bell US 47'000.- kostet, ist schon ein wenig viel! Vorrätig hatten sie auch keinen, so mussten ich mal beim Hersteller die Hälfte anzahlen, damit sie einen Neuen herstellen. Nun ist er fertig und zertifiziert, so musste ich nun auch die zweite Hälfte überweisen. So hoffen wir doch, dass wir den Tank in den kommenden 10 Tagen erhalten.

Die Zwischenzeit nutzten wir und investierten viel Zeit in die sekundäre Struktur, da ohne Tank bestens zugänglich, die Gelegenheit!



Reparaturblech – Herstellung an Ninas Schnuppertag

Die Alouette III, HB-XXM ex. CH-Luftwaffe V-208 Jahrgang 1964, wurde vor 13 Jahren für ca. 1,2 Mio. CHF überholt und flog seit da nur rund 225 Std. Da sie in nicht salzhaltiger Atmosphäre flog (Meeresnähe), bekomme ich von Airbus nach Abschluss der Jahreskontrolle die Chance auf eine Verlängerung um 6 Monaten bis zur grossen Inspektion, die jeweils sehr umfangreich ist. Wir gehen davon aus, dass sie im Juni wiederum einsatzbereit sein wird.



Jet Ranger & Alouette HB-XXM in der Jahreskontrolle

Die Alouette III, HB-ZFJ ex. CH-Luftwaffe V-221 Jahrgang 1966 welche von der Fam. Rothschild ebenso von der Armee übernommen wurde und auf NEU überholt wurde, zur Freude von Benjamin Rothschild, welcher leider viel zu früh im Jahre 2021 mit nur 57 Jahren verstarb. Da ich bereits eine Alouette nach ca. 1000 Std. Arbeit wieder lufttüchtig machen konnte, zur Freude von vielen Fans, ermöglichte mir die Familie Rothschild diese ebenso zu übernehmen.

Dies gelang jedoch nur mit der finanziellen Unterstützung der Vereinsmitglieder aus dem Swiss Historic Helicopter Club. Auch ich habe wiederum alles getan dafür, was für mich mehr als eine Pflicht ist. Da die Alouette Familie zu erhalten ist, da sie über Jahrzehnte das Rückgrat der Schweizer Bergrettung war und mit ihr viel Pionierarbeit geleistet wurde.



Alouette HB-ZFJ abholbereit

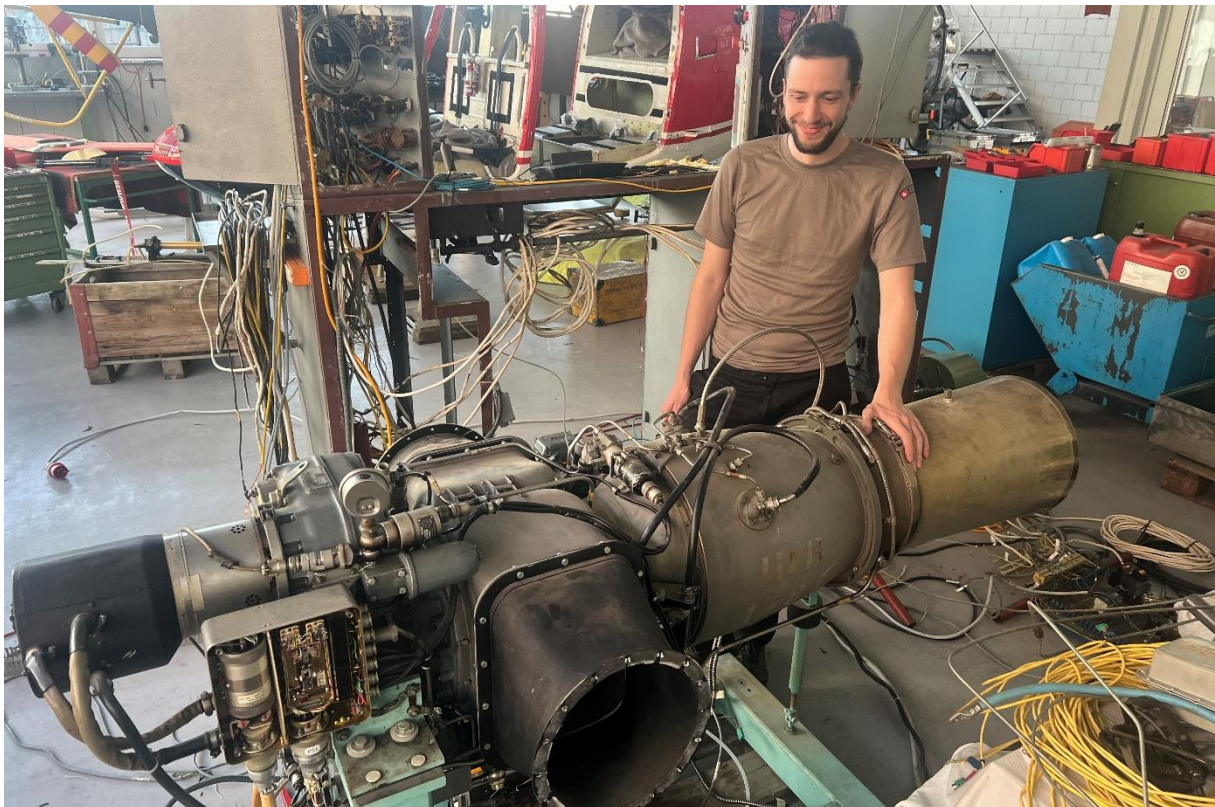


Was für einen Empfang



Verdient, das war nicht ohne, bis sie hier in Altenrhein ankommen konnte

In unserer Werkstatt ist eine weitere Bachelor – Arbeit im Gange, in Zusammenarbeit mit der **ZHAW** School of Engineering, Center for Aviation in Winterthur. Wir werden am Ende dieser Arbeit in der Lage sein den Turbinenprüfbank (ex. Saurer – TUAG) wieder zu installieren, was der wichtigste Grundstein für unsere weltweit letzte und einzige **Turbinen – Werkstatt** sein wird.



Verbindungsherstellung zwischen Triebwerk und Prüfbank

Richtig gelesen, es gibt keinen zivilen Überholer mehr für das Triebwerk Artouste III B, welche auf den Lamas und Alouette installiert ist.



Ohne dieses Projekt und zukünftige **Turbinen - Werkstatt**, werden bald keine Lama und Alouette mehr fliegen. So erfreue ich mich schon jetzt über alle Anfragen, die ich immer wieder erhalte.

Nun damit es weitergehen kann, sind wir auf **weitere Gelder angewiesen**, denn es kostet jeden Tag, Hangar- & Personalkosten, BAZL Gebühren, Versicherungen, Teile und Komponenten.

Möchtest du dabei sein und dich entsprechend einsetzen, dass uns diese Legenden erhalten bleiben?
Mehr Infos gebe ich gerne persönlich weiter!



Roland Triet
Präsident



SWISS HISTORIC HELICOPTER CLUB

Flugplatz St. Gallen-Altenrhein
Dorfstrasse 1
CH-9423 Altenrhein
Schweiz

Mobile: +41 (0)79 222 00 55
Web: www.heli-service-triet.ch
E-Mail: info@heli-service-triet.ch